

Hochspannung im Werdenberger Jahrbuch

Der 22. Jahrgang des Werdenberger Jahrbuchs sorgt für Hochspannung. Es befasst sich damit, wie Werdenberg unter Strom kam. Dem am 12. Oktober 1909 verstorbenen Staatsrechtler Carl Hilty, der bis heute wohl bekanntesten Werdenberger Persönlichkeit, sind gleich drei Beiträge gewidmet.

Von Reto Neurauder

Der am Mittwochabend im Kulturtreff «Alte Mühle» in Gams präsentierte 22. Jahrgang des Werdenberger Jahrbuchs kommt besonders stattlich daher: Die Ausgabe 2009 der von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW) im Verlag BuchsMedien herausgegebenen Buchreihe weist 335 Seiten Umfang mit rund 400 grossenteils farbigen Abbildungen und insgesamt 37 Beiträgen von 22 Autorinnen und Autoren auf.

Die Präsidentin der HHVW, Sigrid Hodel-Hoernes sprach dann auch von einem Thema, das für Hochspannung Sorge. «Die Elektrizität hat in unser Leben eingegriffen, ohne Elektrizität geht fast rein gar nichts mehr, und mit der Stromliberalisierung ist es aktueller denn je.» Dieses Jahrbuch gebe darauf Antworten, ob vor über 100 Jahren Visionäre oder Praktiker am Werk waren. Hodel-Hoernes wies aber auch darauf hin, dass die Lichtverschmutzung nachdenklich machen müsse.

Grundlegend verändert

Ein einführender Überblicksbeitrag



Werdenberger Jahrbuch unter Strom: Mit Interesse blättern die Redaktoren Hans Jakob Reich, Susanne Keller-Giger und Hansjakob Gabathuler (v. l.) zusammen mit dem Schaaner Historiker Rupert Quaderer (Zweiter von links) in der neuesten Ausgabe zum Thema «Werdenberg kommt unter Strom».

Bild Reto Neurauder

unter dem Titel «Durchbruch in die Moderne» beleuchtet das gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Umfeld am Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert, der Jahrzehnte, in denen die Grundlagen für das Zeitalter der Elektrizität gelegt

wurden und in denen Carl Hilty sein für das schweizerische Staatsleben prägendes Wirken entfaltete. Die Darstellungen zur Geschichte der Elektrifizierung basieren auf zum Teil erstmals ausgewerteten Archivmaterialien. Sie ermöglichen unverfälschte

Einblicke in die Anfänge der elektrotechnischen Entwicklung, die den Alltag der Menschen grundlegend verändert hat.

Der Leser erfährt, welche Schwierigkeiten und Widerstände zu überwinden waren, bis in Werdenberg die

ersten elektrischen Lampen angehen konnten, wie es zur Gründung der Werdenberger Elektrizitätswerke und der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (SAK) kam und welche Visionen und Pläne in den ersten Jahren für teils erbitterte Auseinandersetzungen sorgten.

Vielfalt im zweiten Buchteil

Der wie gewohnt thematisch breit gefächerte zweite Buchteil wird eröffnet mit der Rubrik «Werdenberger Kunstschaffen», die diesmal dem «Bildermacher» Willy Dinner gewidmet ist. Es folgen zwei Forschungsbeiträge zur Hochmittelalter-Geschichte: Zum Werdenberger Besitz des Klosters Einsiedeln um 1200 und zu den Umständen des Verkaufs des sächsischen Besitzes im Obertoggenburg an die Grafen von Toggenburg. Die Auswanderung von über 190 Angehörigen der Landvogtei Sax-Forstegg nach Ostpreussen im Jahr 1712 ist Gegenstand eines umfangreichen Aufsatzes. Weitere Themen sind das Schicksal des einzigen Werdenberger Freiwilligen im Spanischen Bürgerkrieg, des Haagers August Scherrer, und die Erarbeitung eines neuen Nutzungskonzeptes für das Schloss Werdenberg.

Abgeschlossen wird der Band mit einer Dokumentation über die Sanierungsarbeiten an der Burgruine Hohensax, einem aufschlussreichen Chronikteil.

Werdenberger Jahrbuch 2009, 22. Jahrgang, ISBN 978-3-9523064-8-2, erhältlich bei BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 14, 9471 Buchs, im Buchhandel oder direkt bei der HHVW (via Internet www.hhvw.ch oder E-Mail wb.jahrbuch@bluewin.ch)

DER NEUE RENAULT MEGANE.
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG.

3
JAHRE GARANTIE
100 000 km

- Moderne Technologien: automatische Parkbremse, Chipkarte Keyless-Drive Hands-free, analoge und digitale Instrumentanzeige usw.
- Grosszügiger Innenraum und Kofferraum von 405 l
- Umweltbewusste und sparsame Motorisierungen (dCi 110 DPF und dCi 130 DPF; beide Energieeffizienz-Kategorie A)

Exklusives Lancierungs-Angebot*:

- Ab Fr. 24 900.– mit
- Zweizonen Klimaautomatik
- Radio/CD MP3
- 16" Alufelgen



Mehr Infos unter Gratis-Nummer 0800 80 80 77 oder www.renault.ch

*Angebot gültig für Privatkunden bei den an der Aktion beteiligten Renault Händlern bis 31.12.08 auf der Version Megane Berline Expression 1.6 16V. Abgebildetes Modell: Neuer Megane Berline Dynamique dCi 110 DPF, 1461 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen 120 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, inkl. zusätzlicher Ausstattung Fr. 31992.–, Garantie und Renault Assistance: 36 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt).